

## Stefan Pfister schafft Schwarzgurt-Prüfung

ps | Die Verantwortlichen von Taekwondo Switzerland Davos führen regelmässig Gürtelprüfungen und Seminare für jedes Alter durch, um ihren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, sich weiterbilden zu können. Zudem bieten diese Anlässe jeweils gute Gelegenheiten zu sehen, was die einzelnen Athleten dazugelernt haben und wo sie im Vergleich zur Konkurrenz stehen. Am Seminar vom vergangenen Samstag im Kongresszentrum nahm auch eine kleine, aber feine Delegation von Taekwondo Zürich teil. Vier höhere Danträger hatten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei denen der Fokus auf dem guten Stand sowie Kraftübungen gelegt wurde. In besonderer Erinnerung wird der letzte Samstag Stefan Pfister bleiben, der die Prüfungen zum Schwarzgurt erfolgreich bestand. Nach Bane Petrovic im Frühling ist er bereits der zweite Kämpfer dieses Jahr, der sich neu Schwarzgurt nennen darf – ein Zeichen dafür, dass in Davos aktive und erfolgreiche Arbeit geleistet wird. Die Little Ninjas sowie die Junioren verfolgten Pfisters Prüfung, die aus verschiedenen Teilen bestand, interessiert. Am Schluss wurden viele insofern belohnt, als dass sie fortan die nächsthöhere Gürtelfarbe tragen dürfen. Einige besonders erfolgreiche Kämpfer erhielten sogar eine Doppelbeförderung und können einen Halbgurt auslassen.

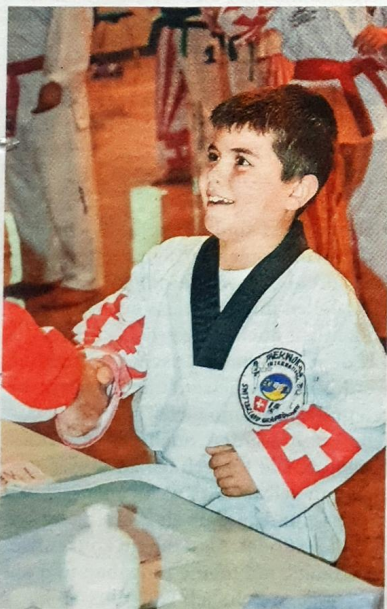


Stefan Pfister (links) hatte für den Erhalt des Schwarzgurtes auch Kämpfe zu bestreiten.

Bilder: zVg



Jung und Alt konnten während des Seminars viel profitieren.



Stolze Entgegennahme von Gratulationen.



Im Saal «Aspen» des Kongresszentrums wurden zahlreiche Kämpfe ausgetragen.